



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

Um diesen vorzusehen zu können, wurden Verhandlungen in der
 wegen der vorerwähnten und unten anzuführenden zu be-
 stimmten Gegenständen zu beschaffenden Protokoll dem Herz-
 an welchen jener Verhandlungsort nachfolgend wie eine
 jener Personen nach demselben nicht waren, welche sich da-
 bei gegenwärtig waren, und auch welche Personen
 nicht erschienen, damit die Prinzipalgenossen nach demselben
 Protokoll zu jener Zeit möglichst versetzt werden
 könnten. Und so hat jener Magistrat die Inhabitation
 und den Gemeinanspruch bei jenen Zusammenkünften
 im Rat der Oekonomien, und den Aufstellungen
 so wie alle sonstigen in der Gemeinde inmitten der be-
 stimmten Conselle und dergleichen in der Gemeinde
 besonders in Rücksicht der Realitäten und der
 bündelnden, die vorzulegen, und der Herz-
 lichte sowohl als die Aufstellungen der Gemein-
 schaft, in der vorgedachten Protokoll anzuführen
 haben: damit die Gemeinde durch jenen Aufsatz
 von den jenen bestehenden Umständen, und aus
 dem mit jenen Umständen und Umständen ver-
 bindend, und schließlich unterzeichnet und unterschrieben
 werden möge.

Die allgemeine allmähliche und wichtigste Pflicht aller der-
 gen, zu welchen jener alle Menschen inbegriffen sind,
 Pflichten und zwar nach demselben sind, ist jedoch vor-
 zugsweise der Magistrat, und Gemein- nicht nur die
 Konsens der Gemeinde, sondern auch die Person
 der Gemeinlichkeit und jenen Ordnung, Gott den
 Pflichten zu sein, und mittels dieser Ordnung
 der Religion Pflicht und dessen zu versichern,
 diese Person und Versammlung Gottes in der
 und diesen Pflichten zu sein, zu beschreiben, und
 sandzuhaben, jenen als Meister und Lehrer der
 übrigen Mitbürgern inmitten der vorerwähnten
 im Hinblick der Aufstellung der Person, die in jeder
 bestimmt, zu beschreiben, zugleich aber jenen, die
 nicht gebotenen christlichen Bildung ohne Rücksicht
 der Person und jenen bestimmten Religion jener
 nicht möglich waren, Kunst und Gemeinlichkeit mit
 sich und sich anzuwenden zu lassen, weil auch die ober-
 dung der Pflichten gegen Gott und jenen christlichen
 gegen alle Art von Menschen und unvernünftig für
 vorzulegen werden. Und so

nach einem vorläufigen Antrag gesetzlich eingesandten Antrag
 sind zu prüfen und festzusetzen: vornehmlich aber
 in allem und jedem der Gemeinde Nutzen bringenden,
 Schaden abwendenden, Kunst und Aufopferung bedingenden
 allen Mitmenschen besonders Frauen, Mädchen, Kinder,
 und in Fällen der von Lasten und Bedrückungen Un-
 schuld oder Armut nach menschlichen Gesetzen und
 christlichen Nächstenliebe tätigt werden lassen, und da
 durch sowohl jeder Art von Unbilden und Lasten von
 der Stadtgemeinde sowohl als jedem einzelnen Bürger
 ferngehalten, wie nicht minder wofür Anstalt
 gemacht und Sorge mit allem ihrem gesammten
 Vermögen unter der Verwaltung der Bürger
 und damit diese allgemein bewirkte Heilung desto
 besser ausgeht, wird nach demselben und
 insbesondere vornehmlich: und zwar
 von dem Gemeinrat der Gemeinde ^{bestehend} und
 der Gemeinde ^{bestehend}.

S. 6.

Best der Stadt der
 Liste und der Ge-
 meinde, und jeder
 der Gemeindefürsorge,
 der Gemeindefürsorge
 und jeder der Gemeindefürsorge
 der Gemeindefürsorge

Ein jeder der Gemeindefürsorge soll vornehmlich die
 Männer und der Gemeinde zu ^{bestehend} gewählten
 und bestellt werden, so soll nach dem in der Gemeinde
 alle Jahre im Monat Januar bei der S. 1. angegebenen
 Gemeindefürsorge abgemacht sein und eine neue
 vornehmlich der Gemeindefürsorge und der Gemeinde be-
 stehenden Angelegenheiten die Gemeindefürsorge als
 Aufsicht nehmen, mit dem in der Gemeindefürsorge
 stehen alle Jahre der Gemeinde im ^{bestehend} oder mit
 selbst ausgeführten Fällen in gemeindefürsorge
 Gemeindefürsorge gehen, darüber ihre Gemeindefürsorge
 und Gemeindefürsorge, besonders aber ^{bestehend} in der
 Gemeindefürsorge und Gemeindefürsorge der ganzen Gemeinde,
 davon die Gemeindefürsorge oder möglich ^{bestehend} Gemeindefürsorge
 über die Gemeindefürsorge und Gemeindefürsorge der Gemeindefürsorge,
 und der Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge, in wie weit wird
 oder das Gemeindefürsorge nach der Gemeindefürsorge
 Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge
 Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge; und soll nicht allein über
 alle bei so Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge
 in Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge
 von der Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge
 soll Gemeindefürsorge, und Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge
 Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge
 Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge Gemeindefürsorge

+ S. 14. 15 d. sequens
 bis S. für Gemeindefürsorge

wenden, sondern die Engländer sollen auf allen und
jede Weise und das Jahr insbesondere bei den
monatlichen Requisitionen, und die fünf-
zehnjährige der päpstlichen Urbanen, und der zu-
stige mit Aufsehung der Magistrate,
oder sonst bei der Befragung der Requisition,
Verpflichtung etc. wahren und Mängel und
Gebrechen gütlich dem Gemein ausfüllen, so wie es einem jeden
mittelst der fürwärtigen zuweisenden Fortschritte
erleuchten, damit nicht erst die Gemeinde
von der Art und Weise wie es geschehen soll, oder unzulässig
waltet werde, unzulässig, sondern erst oben
durch einen unzulässigen fünf und fünf
durch unzulässig wesen Kontrolle voran gehen
müssen, oder ganz unzulässig sein. In dem
Verfahren werden nicht nur
Ergebnisse werden werden noch

so wie es einem jeden
dingen geschehen ist
durch die Aufsehung der
von einem oder in einer
Lage, oder unzulässig
Befragung der Stadt
durch die fürwärtigen
zusammenkunft
vorgehen.

§. 7.

Ein Engländer gesellen sich, oder bei obge-
führten mit Aufsehung jedes Jahres abzufallen zu,
zusammen mit der Befragung der Magistrate und Gemein ausfüllen
a. Auf den Befragung der päpstlichen Urbanen
alle möglich oder Einmündige Gemein das ein-
hundert auf seiner Arbeit, und in die Einzelnen
erst von der Befragung, erst von jeder und
sonstigen von jeder Befragung in der Befragung
mittelst zu Einmündigen Befragung zu Extraktion
in der Befragung ganz jährigen Befragung etc. etc.
sonst oder fallende Befragung, als Befragung
der Befragung, oder Befragung, Befragung
Befragung etc. Befragung etc. Befragung Befragung
ganz, Befragung Befragung mit allen möglichem Befragung
Befragung in ganz gleiche Befragung Befragung
Befragung ganz jährigen Befragung Befragung
Befragung, und mit dem Gemein Befragung Befragung
ganz ein Befragung der Befragung zu Befragung
ganz ein Befragung Befragung Befragung Befragung
Befragung, das Befragung Befragung der Befragung
zu Befragung.

b. Auf Befragung Befragung zu Befragung Befragung
und es von Befragung Befragung Befragung, da Befragung
Befragung Befragung Befragung von Befragung zu Befragung in
Befragung Befragung Befragung, oder Befragung Befragung Befragung
Befragung Befragung Befragung Befragung Befragung Befragung
Befragung : das es in Befragung von Befragung Befragung
Befragung Befragung Befragung Befragung Befragung Befragung

Constitution des Urbanium günstig zu veranlassen und
unzufrieden; wie nicht minder.
c. dem Dinge Sonderwilligen Anweisung der Gemein-
schaft zu thun, was ganz leicht wird, und falls die
ab und was etwa für Befehl in der Stadt der Bevölkerung
von Gemein-schäften, Klöster, und sonstigen Göttern
Forderungen &c. vorgefallen sind, und wie selbst am
nächststen für die Gemein-schaft abgefolgt werden
sollen. Wo jedoch nach demselben auf gefolgt der
Sigung der Einseitigen Befehlungen.

Regulierung und Re-
stellung des jährlichen
Kassabuchung

D. 8.
Die vorstehenden nach dem bestimmten Consequenz über
unsern vordemmaligen mit uns im Jahr 1712 aufgegebenen
der Kassabuchung, so wie über alle Befehl und Lage
zu befehlenden Magistrat zu befehlen, und die
jüngste Protokoll ^{wie D. 2.} vorgefunden, von dort zu
mit allen Einseitigen und Veranlassungen von der
Erhaltung und dem Aufstand der Gemein-schaft, von
jüngst aber die oft in uns und anderen Klöster
unzufrieden, und Material befestigung
und Lage zu prüfen, ob selbst mit der vorliegenden
den Gemein-schaften und Volkswissen über
wissen, und ob und was etwa in uns und anderen
zu nehmen, und zu ändern wäre, gutwillig,
und gewisshaft in der dasselbe vorgefunden
Protokoll in Bezug auf den Aufstand oder Mangel
den befehlenden dort oder Aufstellung zu befehlen;
D. 9.
D. 10.
D. 11.
D. 12.
D. 13.
D. 14.
D. 15.
D. 16.
D. 17.
D. 18.
D. 19.
D. 20.
D. 21.
D. 22.
D. 23.
D. 24.
D. 25.
D. 26.
D. 27.
D. 28.
D. 29.
D. 30.
D. 31.
D. 32.
D. 33.
D. 34.
D. 35.
D. 36.
D. 37.
D. 38.
D. 39.
D. 40.
D. 41.
D. 42.
D. 43.
D. 44.
D. 45.
D. 46.
D. 47.
D. 48.
D. 49.
D. 50.
D. 51.
D. 52.
D. 53.
D. 54.
D. 55.
D. 56.
D. 57.
D. 58.
D. 59.
D. 60.
D. 61.
D. 62.
D. 63.
D. 64.
D. 65.
D. 66.
D. 67.
D. 68.
D. 69.
D. 70.
D. 71.
D. 72.
D. 73.
D. 74.
D. 75.
D. 76.
D. 77.
D. 78.
D. 79.
D. 80.
D. 81.
D. 82.
D. 83.
D. 84.
D. 85.
D. 86.
D. 87.
D. 88.
D. 89.
D. 90.
D. 91.
D. 92.
D. 93.
D. 94.
D. 95.
D. 96.
D. 97.
D. 98.
D. 99.
D. 100.

Wenn die von einem
bestimmten Kassabuch und
Kassabuch über die dort
wissen zu und für den
besten Befehl der
Verwaltungsgesellschaft

und die Magistrat
Einseitigen und
Aufstellungsgesellschaft
sollen allseitig mit
zu untersteltung

Monatliche Kassabuchung
tion

D. 9.
D. 10.
D. 11.
D. 12.
D. 13.
D. 14.
D. 15.
D. 16.
D. 17.
D. 18.
D. 19.
D. 20.
D. 21.
D. 22.
D. 23.
D. 24.
D. 25.
D. 26.
D. 27.
D. 28.
D. 29.
D. 30.
D. 31.
D. 32.
D. 33.
D. 34.
D. 35.
D. 36.
D. 37.
D. 38.
D. 39.
D. 40.
D. 41.
D. 42.
D. 43.
D. 44.
D. 45.
D. 46.
D. 47.
D. 48.
D. 49.
D. 50.
D. 51.
D. 52.
D. 53.
D. 54.
D. 55.
D. 56.
D. 57.
D. 58.
D. 59.
D. 60.
D. 61.
D. 62.
D. 63.
D. 64.
D. 65.
D. 66.
D. 67.
D. 68.
D. 69.
D. 70.
D. 71.
D. 72.
D. 73.
D. 74.
D. 75.
D. 76.
D. 77.
D. 78.
D. 79.
D. 80.
D. 81.
D. 82.
D. 83.
D. 84.
D. 85.
D. 86.
D. 87.
D. 88.
D. 89.
D. 90.
D. 91.
D. 92.
D. 93.
D. 94.
D. 95.
D. 96.
D. 97.
D. 98.
D. 99.
D. 100.

nun bey mir oder dem andern Dingem vorzuziehens
 Ingeration'shaltung ~~anzunehmen~~, ~~das~~ oder sonst im Noth-
 fall anzunehmen, das §. 10.
 Ingeration'shaltung, das §. 10. Ingeration'shaltung, das §. 10.

§. 10.

[illegible][illegible]

erklären und beschließen, dass die Längungsfrist, welche zu
 den jüdischen, weil nicht die Minderungen so vielen
 Regeln sehr unpassendem jungen Längen, nicht alle
 Anwesende auf einmal werden werden, und dass
 Grundsatz der Protokollkommissionen Syndikats mit
 Abstand von einem Längen, werden es möglich so
 unpassend an und zu Minderungen mehr oder oft
 fastmässig, oft innig, oft durch andere
 gesetzte Längen, so gehaltenen Längen zu Auf
 zu wissen, nun endlich mit der Ingitation
 und dem Aufsatz zu wissen, auf allen
 möglichsten Fall, nicht zu vergleichen, und so
 nach dem dem wichtigsten Aufsatz verbunden
 müssig, oder durch Aufsatz Klügeren Längen
 gesetzte werden, einzig von dem Aufsatz
 müssig in dem den ganzen Gemeinde
 und Protokoll steht wird. Und haben Ing.
 tation, Magistrat und Aufsatz davon zu fassen
 damit nicht nur eine Art Calibrationen voll
 ständig, und gründlich befaßt, in dem
 Aufsatz müssig, sondern auf das
 allen Längungsfrist, Aufsatz, und Unten
 Längen der müssig müssig werden.
 Dieses Längungsfrist müssig Protokoll soll
 der Ingitation, Magistrat, Aufsatz, und
 allen müssig müssig Längen nicht
 müssig, in Aufsatz abgefasst werden,
 und
 e. die Längen davon, oder Längen das Aufsatz.
 falls nicht müssig Längen bestimmte zu
 binden Protokoll ob dem Aufsatz von.
 wach und müssig müssig Längen von.
 gesetzten Längen von müssig Längen
 Aufsatz müssig, und müssig müssig
 Aufsatz müssig werden. endlich

§. 13.

Unden sowohl Ingitation als Gemeindefrist Längen, Protokoll müssig
 Längen und gehaltenen jungen müssig Aufsatz auf die Manipulation
 die Aufsatz des Magistrats, Besten, Aufsatz, und Aufsatz des
 wissen e. in wie weit fallen nach dem Aufsatz.
 den müssig Längen müssig, und müssig
 Aufsatz in Aufsatz den Längen müssig
 müssig, und müssig Längen, so wie nicht nach
 den müssig Längen müssig und müssig
 in Aufsatz Längen den müssig Aufsatz,

Magistrat
 Aufsatz

Verwaltung der Kaiserlichen Güter und Vermögen, und allem
 übrigen in die meisten der Ämter einflussenden
 Gesetzen auf bemerken, weil sie allein und ge-
 rade und besonders durch die vielen Gütern
 Verwaltungsbefehlungen in den Rand gesetzt
 werden können, die innerhalb der Befehlungen
 und Befehlungen der bürgerlichen Gesetze zu
 verfahren, und nach diesen Befehlungen Grund
 der Verwaltungsbefehlungen zur Abhilfe einzuräumen
 nicht selbst Gesetzen selbst haben, bei den unmittelbaren
 gemeinrechtlichen Befehlungen mit dem Recht der
 inneren Verwaltung nicht jeder der inneren
 zu seinen Ämtern, und gegen sein Aufsehen und
 vorzüglich zu bemerken, und zu bemerken, wie
 dem nach den auf Ämtern und Ämtern in Äm-
 tern der Ämtern, und den Ämtern und den Ämtern, wie
 sollen zur Ämtern und Ämtern weiter unten d.
 dem Ämtern vorzüglich werden, insbesondere aber
 wegen Ämtern der bürgerlichen Ämtern, inneren
 Ämtern und Ämtern, wegen Ämtern und Ämtern
 Ämtern, und Ämtern Ämtern, wegen Ämtern, und
 allem übrigen Ämtern zu Ämtern Ämtern, Äm-
 tern, Ämtern, und bürgerlichen Ämtern und
 Glückseligkeit zehenden Ämtern das wöllige und
 gemeinnützige inneren Ämtern mit dem Ämtern
 Ämtern und zur Ämtern Ämtern Ämtern
 Ämtern und Ämtern sollen und werden.

In der Forderung unfern noch in Ordnung seinen Mord
 unfern, sollen Vögel. Gemeinlich

S. 15.

Und Vordruck über die jährliche Ordnung aufzunehmen
 ein gleichförmig solches zugeteilt, festhalten Aufnahmungen
 protokolliert von Jahr zu Jahr ob dem Rathzimmern, ferner
 und unternommen, können dann

a. ferner jede und der Gemeinliche zu bestimmten Ordnung
 von Jahr zu Jahr mit einem mit einem Briefe und
 jährlichen Aufsatze des Gemeinlichen, der Arbeit, der
 Vordrucke, welcher die Forderung, zu leisten, wird der
 Gekübelung brieflich, ~~ausgegeben~~ dem von der Ratha
 zu ~~erweisen~~ ~~bestimmen~~, wie auf der von der Ratha
 mit, das, mit Jahr nicht zugeteilt werden können.

b. Es ferner ein gleichförmige Abschrift mit dem von
 dem der folien, unter dem polen im Aufnahmungen
 festlich beständig, wie auf der Numeri, mit welchem jedes
 Aufnahmungen im Jahresprotokoll fortgeführt, unter dem
 nimmenden dem Aufnahmungen der ganzen Vordrucke
 dem Ratha zum Vorlage ferner zugeteilt, und unter dem
 polen Ordnung belägen, woraus nach der nimmenden dem der
 ferner nachstehenden Aufnahmungen unter dem die Forderungen
 gleich zugeteilt, oder besonders ferner zugeteilt
 und, sollen können, bei Bedarf der Forderungen
 in der Aufnahmungenprotokoll jede Aufnahmungen zu
 ferner können nimmenden, damit jeder Brief von
 der Aufnahmungen mit Gemeinlichen nimmenden,
 und wie S. 8. nimmenden, bestmöglich Brief zu
 der bestellten Aufnahmungen abzugeben werden können.

S. 16.
 Das ferner jährlich mit Aufnahmungen der Gemeinliche
 gelien mit dem Vordruck von vollen im Gewissen
 nimmenden ferner: das ferner Ratha und ferner Gemein
 gelien nicht sein ferner, mit dem dem ferner ferner
 und nach Willkür gebühren können, können ein ferner
 liegen nur ferner Brief und Abgabe unter dem

Es wie jede abnehmende Bestimmung ist, folglich jede willkürliche Verfügung
 Aufnahmungen, und nachlässigkeit, oder Verwahrlosung, wird
 ferner oder Unterförmig, und nicht glauben, gar nicht ferner oder der
 ferner ein oder anderen will nicht glauben, gar nicht ferner oder der
 ferner ferner, so sind nachstehende Aufnahmungen oder der ferner ferner
 ferner zum Verantwortung und der ferner ferner
 damit ist also dem ferner ferner ferner ferner
 können ferner, weil Vordruck für alle ferner ferner
 aufnahmungen der Gemeinlichen unter ferner ferner
 zu ferner ferner, und so ist nach folgenden Verfügung
 und Verfügung ferner ferner.

Von dem Linnæum ist Borknath in Gummewiess.
gesetzt und Anspringen.

§. 14.

[illegible]

§. 15.

3. 15.
 Nachdem wir von allem Bedacht seyn dachten, und
 S. 12 Z. beydenmal S. 7. 8. 9. 10 d. 12. in Betracht der Gr.
 mündigkeit mit Ansehung der Ausfertigung vorzuzieh.
 und der Angewandtheit der Pächterin Urbarium, und
 der Dammung in der Gemeinbasse zu fließen lassen
 zu, so wie der Dammung zu befehlenden Gemein
 nützigen und Auslagen verwendet worden, in ge
 meinsamem Vollzug zu bringen, und nicht einseitig, oder
 einseitig ohne der Angewandtheit und Ausfertigung
 Zustimmung. Darum beschließen oder vorzunehmen.
 In dem ist aber und näherhin fünfzig das Urbarium
 vorhanden, das die wenigsten Befugnisse haben

in, von den Stadt, und bey der Stadt unter städtischen Gemarkung.
 bestimt bestimmlen zugewandt zur Gemeinde zugehörigen
 Land, wüsten Fläzen, Gärten, wozüglich aber der sonst
 gemeinen Lasten, und Dignität, und zu Lasten von auf
 andern abgetrennten Gemarkungen zugehörigen Feldern feststelt
 binnen Jahresfrist zu formieren; nach diesem (Artikel
 2). für die Belastung der Stadt: Darnach a). Namen
 der Gemarkung, Nutzung, zu der so ein Garten oder Feld
 zugehörig ist; b). Namen der zugewandten Dignität oder
 Gemarkung und der Nutzung, Garten oder Felder. c). nach
 wiesem Jahr und Tag und oder der andern, wie schon
 und unter wiesem Conditionen ~~gegeben~~ ^{bestimmt} und feststelt
 oder Gemarkung gegeben. d). was schon an Namen oder
 Zins ^{von dem} wiesem jährlich gegeben wurde, nach e). wie
 viel Pfundel Ausmaß so ein Nutzung, Garten, Felder
 nach der alten Kataster oder der bestimmspecification,
 und wie viel nach demmalig gemeinen Vermessung
 ausfallen, und unter wiesem Klassen von Grundbesitz zu setzen
 nach. Nach Magistrat Dignität und Ausmaß nach
 feststelt und gewissem oder nicht gewissem und gewissem
 der Vermessung ^{mit} nach einmal in von Freunden
 von ein jeder Gemarkung und in demselben
 bestimmspecification nachstelt der Inhalt Felder und Gärten
 von der gewissem Land zur Gemarkung nachstelt Ausmaß
 32 1/2 Pfundel ausfallen, und das nach nach Abfluss der
 davon von der Gemeinde Lasten unterhalten können Land
 nach Geldern jährliche Nutzung und nicht einmal den mit
 27 1/2 36 angestrichen Katasterausmaß nachbringen.
 in der Gemeinde zu der so ein nach Anlage der Tabelle, als
 der Artikel ob dem Kataster zu verbleiben sah zu von
 stehenden Angaben wird Kataster und Dignität Gut
 nach und der Ausmaß zur unterliegenden Gemarkung
 nach und wozüglich sind zu bezeichnen haben: ob in dem
 Feldern von einander, oder wie sonst gegliedert sind
 in nach und davon Lage und Lokalität gezeichnet von
 nach zu setzen zu können. 3). Nutzungen, Gärten, und von
 der Stadt ~~von~~ von unerschwinden Nachbarn und Dignität auf
 dem ~~unter~~ feststelt undenklich ob dem Kataster zu von
 der Gemeinde von bestimmspecification gewissem Protokoll
 zu setzen, und nach diesem Protokoll der jährliche Zins oder
 Festsetzung in der Kataster und der Kataster und der
 nach Dignität nach.

Es wie diese Gemarkung
 Felder sind nicht
 wollen

Über die Gemarkung
 Dignität

Die An der Gemarkung adjuto wenn billig in demmaligen
 Dignität, Dignität, und bestimmspecification nach der 27 1/2 36
 Dignität von jeder Stadt abgetrennten jährlichen Dignität
 nach 4 1/2 48 zu setzen, wenn in der Stadt Dignität zu Ausmaß
 Dignität und Dignität nach einmal gewissem jährlichen Dignität
 von 7 1/2 12 ausfallen, wie es dem nach nicht möglich wären, wenn
 die Dignität und Dignität demmaligen Lasten gewissem zur

[illegible]

da, dinst unser witten an geburtenen nachweisen zingul und
Abensmann nützfolgt werden, als die fimmern zu nütz
lunde Magistrateuralzettel und das danner bestimmd
Geld betragen.

Die Aufsehung der Gemeindegemeinde haben die Magistrate auf
einer von uns auf dinst nach jenen Markt mit ein gewissem
in den Göttern zu nützfolgt Marktgeld zu der bestimmd
das Marktgeld und angewiesen; da diese Marktgeld
bestimmd nützfolgt jenen Dinsten als die bestimmd
angewiesen, so wäre es billig zu nützfolgt bestimmd
Marktgeld nützfolgt dem dinst zu bestimmd
Umsatz zu nützfolgt. Die bestimmd das bestimmd
bestimmd an dinst jenen maligen Marktgeld wird die
die Königl. bestimmd bestimmd und zu. tun fast der
förmig bestimmd. Diese bestimmd sind also jenen nützfolgt
ind bestimmd bestimmd ganz nützfolgt und der
bestimmd jenen jenen bestimmd bestimmd der
bestimmd zum dinst jenen bestimmd und der bestimmd
nützfolgt zu bestimmd. Es wird also nur nützfolgt
bestimmd: damit diese Gelder auf bestimmd und auf
nützfolgt nützfolgt zum bestimmd und
in diesen bestimmd nützfolgt bestimmd
werden. Radwirth hat nach bestimmd d.

Ueber die zur Markt
bestimmd bestimmd
Marktgeld

Die Aufsicht über die jenen bestimmd und Gastungsfahrer,
die jenen maligen bestimmd nützfolgt nützfolgt
bestimmd nützfolgt d. 20 d. 21. von dem bestimmd
bestimmd bestimmd nützfolgt nützfolgt
die bestimmd der bestimmd nach bestimmd, und
bestimmd mit dem bestimmd bestimmd bestimmd
dem, wozu die bestimmd wir d. 18. zu bestimmd
bestimmd jenen werden. Jenes nützfolgt der bestimmd
über diese bestimmd, dinst, und bestimmd bestimmd der
bestimmd, oder jenen bestimmd nützfolgt d. 22. unablässig
bestimmd, und der bestimmd bestimmd, da
mit dem Aufwand nützfolgt bestimmd die bestimmd
in bestimmd bestimmd. Altes bestimmd bestimmd
bestimmd bestimmd d. und in bestimmd bestimmd
bestimmd bestimmd bestimmd bestimmd bestimmd

Die jenen bestimmd bestimmd bestimmd bestimmd
bestimmd die bestimmd bestimmd bestimmd
die bestimmd der bestimmd nützfolgt bestimmd
bestimmd bestimmd bestimmd; Magistrate hat also nur
bestimmd nützfolgt bestimmd bestimmd bestimmd
bestimmd zu bestimmd und der bestimmd bestimmd
bestimmd bestimmd zum bestimmd bestimmd.
Nur ist bestimmd bestimmd bestimmd an bestimmd

Ueber die Grundgr.
bestimmd bestimmd

Von diesen beiden Gemeinnützigkeiten muß sich nun ein ganz
 Anderes zeigen, nämlich, und unermüdeten Bemühen der
 Redaction, Expedition, und Ausfertigung, vorzüglich be-
 zugsfähig, weil da nicht die Communität der
 von Jahr zu Jahr einleuchtend zu sein abzuheben, auf der
 dem nicht die Quellen, und den selben beizubringen war
 den, nützlich und nützlich gemacht, wenigstens
 in ihrer größtmöglichen Gütigkeit und Ertragskraft
 nachfolgend zu werden.

Wenn auf die Art der Schlichtung der und Mängelhaftigkeit
 von ihnen und an der in dieser Zeit und gesonderten Grängen
 gescheit sein wird, muß es dann Redaction, Expedition.
 den und Ausfertigung unmittelbar selbst sein auf der
 Gemeindegüter der und Mängelhaftigkeit für die Ge-
 meinde zu beweisen, als für die Publika nützlich und vor-
 theilhaft zu werden:

zuerst müssen also alle Privatbesitzer und Pächter
 nützlich die den und Mängelhaftigkeit vorzufallen werden, mögen
 besten Angelegenheiten vorzuziehen, oder durch eigene Arbeit
 gewonnen werden; sie sind nicht allein schon nützlich
 zu sein, sondern es ist auch vorzuziehen
 zu sein: damit

a. kein Schaden sein, den nicht die Schlichtung der
 schlag mützlich, und kein Schaden sein in der
 Zeit nützlich, oder eine von Pflanz, oder in und
 und den Pflanz, ad welche nützlich sein jedoch nur
 zu allein nützlich Grundbesitz zu werden be-
 nützlich, und selbst jeder Pflanz und Pflanz
 nützlich dann nützlich dann nützlich wor-
 den, nützlich werden.

b. die zum Nutzen der Gemeindegüter vorsehen zu müssen.
 die Gemeindegüter der sogenannten Privilegien der
 nach dem bürgerlichen Gesetz der Privilegien der
 Gemeindegüter, und Redactionen in der Schlichtung der
 Gemeindegüter sind nach ihrem Nutzen zu sein.
 der Gemeindegüter ist gemeinlich zu sein. Gemeinlich
 der Gemeindegüter von selbst zu sein, wenn

c. die Gemeindegüter nützlich zu werden müssen:
 das ist nützlich Gemeindegüter, Gemeindegüter in Gemeindegüter
 Gemeindegüter Gemeindegüter, so wie Gemeindegüter Gemeindegüter
 Gemeindegüter in Gemeindegüter Gemeindegüter Gemeindegüter
 Gemeindegüter und zu Gemeindegüter Gemeindegüter Gemeindegüter
 Gemeindegüter, weil davon nur die Gemeindegüter Ab-
 satz von Gemeindegüter Gemeindegüter, und in
 der Gemeindegüter und Gemeindegüter Gemeindegüter
 Gemeindegüter Gemeindegüter Gemeindegüter Gemeindegüter
 Gemeindegüter Gemeindegüter Gemeindegüter, zu Gemeindegüter.

[illegible]

seinem durch unvollständige Mittheilung der Angelegenheiten und
Ausführungen kontrolliert, zur Einsammlung
insgesamt abzugeben, damit keine von dem Erfolg
oder Misserfolg der vorgeschriebenen Manipulation
hingeht wissen könnte.

S. 19.

Über die nötigen Umstände zum Bestehen der Manipulation und Ausführung ganz
komplett und vollständig. Man muss sich hüten, besonders in Rücksicht der
Einnahme der An. gel so vorsichtig zu sein, dass sie nicht verloren gehen, und Geldver-
luste zu vermeiden. Die Einnahme muss zu einem bestimmten Zeitpunkt, und möglichst
gerade zu einem bestimmten Zeitpunkt, und möglichst zu einem bestimmten Zeitpunkt
wird der Bestand mit folgenden Aufzeichnungen und der
Einnahme in den nötigen und anderen nötigen Fällen
geldverpflichtungen zu inabwärtig kommen:

a. Neben jenen auf Bürgerbürgern, die ihnen als Bürger
 gut, und im so mehr also über ansehnlichen
 ungenügend, und Materialaufmerksamkeit,
 nicht wird Magistrat zu den in Einwilligung
 den vorgelegten Catonem von ein und
 d. 20. vorgelesen wird müssen;

b. Was für einen Einwohnern Auslagenkosten bestrahlt
 in dem allmählich Nachlass mittels seiner
 Aufnahmeprotokoll in den Ratstagen und
 nach demselben Act zur Festlegung müssen;
 jedoch dabei

c. Zu dem Bedürfnisse müssen: 1). ob die angestrichen
 Gemeindeforderungen und Aufstellung vollständig
 und unabweislich; 2). die geliebte Arbeit, oder
 das geliebte Material den Anforderungen und
 dem Wohlstand nach dem Antrag gestellt werden
 können, und 3). den Forderungen und Nachlass
 nicht übersteuern können billig und gerecht
 sein; weil es bekannt ist gemeinlich in
 Verwaltung dieser Verhältnisse die Gemein-
 dearbeiten in den Einwohnern Artikeln excessiv,
 und gleichsam ohne Grenzen und Maß gesetzt
 werden. Es müssen sich Nachlass werden

d. Jeder derjenige Gemeindeforderungen, Material
 befestigung, und was ihnen nach Auslegung
 der Rente, der zwar ihnen von Nachlass
 oder Einwohnern in diesen Abgaben so was
 einfließt, für Gemeindeführung erhalten und
 geliebt wird, nach dem neuen Ratstagen
 und besonders befestigen, und wohl befestigen
 lassen, was nach dem und nach individuell
 gemäß befestigen Billigkeit vorgelesen werden
 Madonnen, die in den Magistrat an-
 sehung und Aufsehung der Unfälle und
 zündeten, die Festlegung müssen nachfol-
 gend sein.

§. 17. §. 20.

Nach dem Rat, oder wirklich Kosten der Gemeindeführung. Neben dem Rat
 der neuen Gemeindeforderungen als Ratstagen, Ratstagen oder Logenratstagen
 nach, nach oder einseitig, oder den Logenratstagen
 nicht wirklich Gemeindeforderungen, als
 Ratstagen, Militärbefestigungen, für
 gemein, dem Ratstagen vorgelegt, so hat Magi-
 strat zu dem speziell für den Ratstagen
 in dem Ratstagen, zur Gemeindefestigung demnach
 Festlegung vorgelesen, und mit allem über

Die Notwendigkeit des Landes, Angewandte oder Unangewandte
Arten und Kräfte, die in der Natur und in der Kunst
sein und werden die Kosten zu erforschen, und den Auf-
wand zu bestimmen, der notwendig ist zu beschließen. So-
wohl sind über die Gesetze zum Verkauf der vollständigen
Land- und Kostenüberschläge, und allmählichen Natur-
al, oder Arbeitskosten, die in der Natur und in der Kunst
ständig zu liegen, und über die Angewandte der an-
geordneten, einen Teil des Protokolls, und einen Teil
die gemeine, vollständigen Landüberschläge, so ab-
zufließen, und nach ein oder mehreren Monaten und
Monatsende, mit einem ein förmlichen Protokoll schrift-
lich bis zur Genehmigung der Kommission von einer
Kosten werden können, und nach dem, was möglich ist
möglichsten Genauigkeit sowohl in Rücksicht des Landes
Angewandte, Materialangewandte, als auch der An-
wendung der Kosten zu berücksichtigen, damit wo möglich
sowohl Gemeine als der oder die übernehmende
Konsumanten geprüft und geprüft sein müssen.
Auf nachfolgenden allseitigen Untersuchung, haben
Magistrate, Richter und Richter niedrige und
ihnen Mittel, oder sind die Gemeine in Konflikt
zu bringen, dann die Obere und Richter über
derley Gesetze und Gesetze, und die Richter
sichem Beweis mit dem Land der für die vollständigen
Arten, Bewertung der Zeit, wenn die Arbeit von
gewonnen wurde, oder sonst für andere Gewinn
nur an die Gemeine von einem zu erhalten
und lassen die Gemeine, die in der Natur
liegen.

§. 18. 21.

[illegible]

gestaltungen für so viel möglich in Einklang zu bringen
für den Zusammenhang der Bedürfnisse und der
Sachen und in Einklang zu bringen, zugleich aber
in dem Maße, der Organisation & proportionierter Quantität
jederzeit als eine Disposition zu berücksichtigen, von der
man sich wegen der S. 17. 18. 19. 20. 21. 22. vorbehalten kann
Aussagen, oder von fallenden Umständen der
Lebensverhältnisse oder anderen Umständen der
Verein in der Conto und Antizipationen gestaltungen nicht
zum Schaden der Gemeinde, die wir als nicht gestaltung
Lohn, zu verstehen, muss ein bestimmtes Konto
oder Antizipationen gestaltungskonto mit separiert
bestimmen sollen für jeden Conto oder Antizipation
abrechnen ob der Antizipationen gestaltungskonto
und das Bestehen der Conto gestaltungen oben in der
bestimmten Art und Weise nur ein Bestehen und in jeder
je Ausgabe zu stellen, bis solche durch wirkliche An-
passung in regelmäßige Totalausgaben von der
Gemeinde. Im zweyten Falle, wenn die Gemeinde
jedes der Antizipationen nimmt Material, als Holz,
Ziegel, Putz &c. zu besorgen übernimmt: muss der
je wofür gestaltungskonto gestaltungskonto Bestehen werden
die gegen die möglichst frühesten Termine bis zu der
der Ende der regelmäßigen Materialien Lieferungen
und sich über dasfalls angestanden Bestehen
ausweisen sollen, wofür der Gemeinderat wird
S. 17. 18. 19. 20. 21. 22. anzuordnen werden, zu verfahren ist.

S. 24.

Anders als in der vorhergehenden ist, dass alle diese Einrichtungen
für den Gemeinderat nicht nur vorzufinden sondern
Materialien zu besorgen, sondern auch Bestehen zu
bestimmen angestanden, und Bestehen als Gemein-
schaften gestaltungskonto anordnen müssen, wie der Gemeinderat
in der Antizipation von Gemeinvermögen gestaltungskonto
Lohn, Kosten, Kosten, Materialien, Kosten &c. der
Bestehen in der Antizipation von diesen Bestehen,
Kosten Kosten, Kosten, Antizipationen, Kosten,
Kosten &c. der Gemeinderat Bestehen angestanden von
Bestehen, Kosten, Kosten &c. Holz, Kosten, Kosten
der Gemeinvermögen, der Bestehen und Materialien
Antizipationen gestaltungskonto &c. die zu Bestehen anordnen
sollen Kosten, Kosten, Kosten, Kosten &c. und nicht
je regelmäßig gestaltungskonto Materialien, Kosten, Kosten
ein Gemeinvermögen bis zur oben der Bestehen
Bestehen angestanden werden, je wird und wird
angestanden, und zwar
a. Voll und muss ein vollständig gestaltungskonto
in der Bestehen der Bestehen über alle in der Bestehen
in der Bestehen der Bestehen, in der Bestehen, Kosten, Kosten, Kosten.

Bestehen angestanden und
gestaltungskonto der Bestehen
angestanden.

zu der Bestehen
Materialien, Kosten, Kosten,
Kosten, Kosten,
Kosten &c.

in ein Keller, Zingelsteinen, Backstein etc. oder wo sonst immer
 beständige Feuchtigkeit, Gemüthsfeuchte etc. die sich durch
 den Gammelsack mit anderen byggenstoffen oder mangelnden
 werden, mit Benutzung dummeroligen Baues dergest.
 Aufsat, Galt, Gmüths etc. von Holz, Eisen, Messing etc.
 als oder nur in die Erde verpackt, und von Magistral
 Engländer, Aufseher, und den übernehmenden
 wird mitgekauft werden. Jeglicher soll und muss
 bei Gmüthsfeuchte in die Erde ein polieres Gewandarium
 mit Zugführung der Baustoffe und Baustoffen
 insbesondere über die in Baustoffen, Militärspital,
 Hauptwerk, Baustoffen etc. von fündigen für Gammelsack
 gelde byggenstoffen oder den Gammelsack zur Kon-
 servation und Erfüllung dergest. für die
 Gemüthsfeuchte als Keller, Lesezimmer, Zimmer,
 Küche, Küche, Pflanz, Keller, Zimmer, Zimmer,
 Eisen, Messing und Eisenwaren etc. und von den
 Baustoffen und Baustoffen, die übernehmenden
 diesen für übernehmenden Gewandarium dergest.
 mitgekauft werden, von wofür der Magistral
 lüßlich und gemüthsfeuchte Gewandarium das
 eine Komplexion ab dem Baustoffen von Gmüths-
 die bei der Aufsicht und Zugführung protokol-
 len zu verbleiben, das andere Komplexion dem
 Baustoff das für baustand, und dem Baustoff
 ein das für zu übernehmenden, das dritte zu
 den Jahren dem zur Kommission abzugeben
 Baustoffen mit den weiteren byggenstoffen
 einen Gmüthsfeuchte oder vorgefallenen Änderungen
 zum byggen, damit sowohl die Kommission
 schon die baustand Kommission die in Bezug auf
 daselbst vorgefallenen jährliche Baustofflagen
 mit Gmüthsfeuchte baustand Komplexion. Auf gleiche
 Art sind über baustand zu Gammelsack und An-
 gewandungen (S. 22) byggenstoffen Materialien von
 dergest. Gewandarium, und über das die
 selbst von den baustand baustoffen ein
 förmliche Materialaufweisung zu führen,
 von Magistral, Engländer und Aufseher zu Kon-
 trollieren, und den baustand Jahresaufweisung
 an die Kommission zur Kommission abzugeben.

S. 22. 25.
 Wenn binnen einem Jahrzeit eine Änderung
 in diesen Gewandarium sich ergibt, das zwar
 schon zu veranlassen, so wird nur ein
 Jahr, das Jahresaufweisung nach vorgelegte dem
 einen Engländer und ein Baustoffen geseh.
 seiner Untersuchung unter jenen diesen

Esan auf gleiche Art wird Magistrat mit jedem Jahresanfang
 einen Delanimentabellen vorzulegen und pönalrechtlich
 mit Aufzeichnung der Strafen, falls, oder geringfügiger
 betrüger dem Gesellen demnach soll vorgehen und unter
 nighen festigung dem Rastmann zu seiner Disposition
 fürwiderstehen, damit demnach demnach pönalrechtlich
 jedem Individuum beizufügen Adjutanten der Asyl-
 ding, als auf zu wachen und in wachen Zeit pönal zu
 gehen, und die Anweisung der totalen Jahresbetrag
 der pönalrechtlichen Delanimenten nach dem Rastmann, und wird
 Rastmann gesellen jeder Delaniment pönal rechtlich
 list und die Rast zu lang ist nicht nur aktuell be-
 sondern zu beizufügen, den und Rastmann, die
 den Rastmann, als als wache vorzüglich kann. Die
 gesellen sich widern, und davon vorgehen leben
 müssen, in der festgesetzten Qualität abzugeben
 und pönalrechtlich die festgesetzten Güterungen zu den
 Tabellen nach der Anweisung beizufügen
 und an die jährliche Kontrolle und Anweisung abgeben
 den haben.

§. 28.

Über monatliche
 Rastwipitation.

Monatlich wird jeden Monat einmal, wenn es pönal vorzulegen
 wurde, demnach nicht nur einmal monatlich soll
 wie §. 27. mit Aufzeichnung der Strafen dem Rast-
 wipitation nach nachstehende Art vorgehen und ab-
 gegeben werden:

- a. Man sieht nicht die jährliche festgesetzte Gesellen nach
 dem festgesetzten Protokoll zu geben, und falls
 das vom Rastmann zu beizufügen Gesellen man
 dagegen, wozu sich die dem Rastmann zum
 Anfang angewiesen, und dagegen wirklich von
 geben in Gesellen gewonnenen Tümen von
 selbst gegeben werden
- b. Ist nun die wirklich vom Rastmann in sein Ma-
 nual übertragene Gesellen zu geben
 als zum der festgesetzten Protokoll, so ist die
 Ursache pönal zu beizufügen, wo der Anstand der
 nicht abgebeiten Gesellen zum Rastmann abgeben,
 und pönal rechtlich zu beizufügen, und pönal
 lise Unterweisung zu beizufügen. Ist der Gesellen
 demnach beizufügen, soll werden
- c. Das Aufstellungsprotokoll von der Grund gewonnen
 und nach dem Aufgabematerial beizufügen der Rast-
 mann gegen Collationiert, und ^{unterstützt} ~~unterstützt~~ ⁱⁿ ~~in~~ ^{über} ~~über~~ ^{den} ~~den~~ ^{den} ~~den~~
 gab an der Gesellen beizufügen, Rastmann Gesellen
 gewonnenen Güterungen ~~beizufügen~~, sondern die

Person der Aufzuchtsgesellschaft, und aus jener der
Bestimmtesten Ausgabe Mineralis extrahiert und
combinirt werden, woraus sich ganz vorsehen
sich die stichtig oder unrichtig sind von Best.
von bestimmten Ausgaben gegenseitig anzunehmen
wird.

d. Gmüthlich ist ein bequemer Uebungsplatz der Fugung
gegen die Ausgaben, so muss polieren in der Rasse
vorhanden sein und Durschnästel werden; Neben
denn öfter.

e. Aufzuchtungen von unbegrenzt mangelnden Jahren
den werden dürfen, die der Rasse, oft
und schlüssig, oft fast unglücklich, oft aus der
Unmöglichkeit der Rasse zu mangelhaft; gewiss
die meisten ganz unrichtig, als überaus
alle Fugungen der Rassen sind von Ma.
gibt und Durschnästel nach der Rasse
mangelhaft mangelnden Fugungen bei diesen Li.
situation günstig zu bezeichnen, abzuheben
und Rassen ist an Ordnung und Genau.
igkeit in allem nach seiner Pflicht und Vor.
sicht zu verfahren.

S. 26. 29.

Long all dem hat Besten vollständig sein und zu werden. Ueber Ansehen und
Sinn und die Rassen schlüssig oder Ma. ist wenig und Ansehen.
Sinn Ansehen und Besten, beide sich anzusehen, den Befandlung.
weshalb sein und Ma. ist bei vorsehenden Besten
mangelnden Jahren zu sein, und jenseitig be.
sonder über Fugungen abgesehen gutmüthig sind.
wenig von Rassen abzuheben hat, was den
den Rassen in jenseitigen Durschnästel
mitgegeben werden, nicht nur jedem Monat
nach Änderung von erst Tagen von Tage den abzu
mangelnden Gmüthlichkeit nicht individuell an.
Schulung gegen Durschnästel ist Ma.
gibt zu bezeichnen, nach dem Uebungsplatz
gegenseitig Besten in bequemer Ansehen
zur mangelnden Absehen ist mangelnden allen
falls auf mangelnden mangelnden Gmüthlichkeit
zu mangelnden sein wird, sondern nicht wenn
wider Besten in bequemer Durschnästel
Ma. ist selbst mangelnden sein sollte, den
Ma. ist bei den vorsehenden (den mit be.
mangelnden Durschnästel Durschnästel ist
mangelnden zu mangelnden; was und wird
in diesem Fall wenig von Besten schlüssig

systematischen Kassenplan der Angelegenheit der gesamten
Magistralverwaltung anzuordnen, so wie auch
mit einer Kassenbuchführung die Schuldfragen polizeilich
entschieden werden sollen. Der Kassenplan soll
visitationen möglichst weitgehend vermeiden lassen
sowohl ad causam zu verlegen als auch
den. Mit Rücksicht auf die Forderung ist nicht allein
das totale Kassenbuch von Kassen der Auf-
sicht beizubehalten sondern auch von Stadtmagistral
und Inspektoren von individualisiert zu fordern
sich zu unterzeichnen und zu liquidieren, einzeln
denen der nachfolgenden Liquidation, in mehreren
und ununterbrochen mit Aufzeichnung der Umsätze
und in unmittelbarer Liquidation Kassen einzuführen
muss jedem das Buch mitzubringen,
und zur Revision abzugeben.

3. 27. 30.

Ueber Kassenplan.

Es muss oft ein guter Kassenplan für Kassenplan
den gesamten Schuldigkeiten, für Kassenplan
den gesamten Kassenplan, für Kassenplan
und Kassenplan der Kassenplan, so
wird Magistral jederzeit nur Kassenplan
mit Inspektoren und Kassenplan und unter seiner
Mitwirkung polizeilich mit nachfolgenden Kassenplan
sich zu verfahren beabsichtigt sein:

- a. In der zum Kassenplanplan so wie in der Kassenplan.
Kassenplanplan Kassenplan Kassenplan
allein die gründliche Kassenplan, zu welcher
Absicht, und Kassenplan, dann
- b. Kassenplanplan Kassenplan mit dem Geld.
Kassenplan, und
- c. für den Kassenplan, und Kassenplan.

Sollten sich aber Kassenplan Kassenplan
sich, zum Kassenplan: In Kassenplan der Kassenplan.
Kassenplan und Kassenplan Kassenplan Kassenplan
Kassenplan, Kassenplan, so wie in Kassenplan der
Kassenplan der Kassenplan ob es die Kassenplan, Kassenplan
In Kassenplan Kassenplan Kassenplan, damit Kassenplan
Kassenplan Kassenplan Kassenplan Kassenplan Kassenplan
Kassenplan Kassenplan Kassenplan Kassenplan Kassenplan
und Kassenplan Kassenplan Kassenplan Kassenplan Kassenplan
10 Kassenplan Kassenplan so soll Kassenplan mit Kassenplan
den Kassenplan die Kassenplan Kassenplan Kassenplan
Kassenplan Kassenplan.

§ 31.

Um gewoß meine Zeit in Rast zu wegen Abfuhr des Goldschul. Ueber Aufsichtung
 d'g'keiten, als auf die abzuführende bürgerliche Rast und die Rastabfuhr.
 Um zu wissen, wann die Rast auf der Rastbahn sein und Angewandte
 Monipulation zu verfahren, um es möglich sei, bestimmte Tage zu haben
 Tag und Runden zu setzen, wird es notwendig, damit
 a. Jeder in die Rastabfuhr einzustehen d'g'keiten
 und meine Rastabfuhr empfangen kann, wenn die
 Rastbahn nicht für die Rastabfuhr der folgenden
 Goldschul, und Tag und Monat kann, auf was
 verfahrenen sei. ferner

b. Miß die wofür die Angewandte Tage zu haben
 vorausgesetzt werden, wenn jeder d'g'keiten mit
 Monat und Tag, an welchem es sein Goldschul.
 d'g'keiten zur Rast abzuführend f'allen, wann mit.
 auf einzuweisen, und auf diese Monatslage zu
 f'allen und die Rastabfuhr auf sein Rast
 f'allen aufzugeben werden.

Die wofür die Tage zu haben sei Rastabfuhr von Augen zu
 f'allen in demnach gewoß die Tage an denen es
 Goldschul in die Rast zu überführen f'allen, als auf
 die Angewandte abzuführend, und auf §. 29. zur Ab-
 fuhr beizutreten.

§ 32.

Einige sind vorausgesetzt und einzuweisen d'g'keiten Ueber Abfuhr des
 f'allen Rastabfuhr zu sein bis Ausgang der Rastabfuhr der Rast.
 Monat Februar für jeden d'g'keiten d'g'keiten sein.
 jeder zu haben die Magistrate sein allen d'g'keiten
 d'g'keiten d'g'keiten in d'g'keiten zu über-
 f'allen, welche jeder von d'g'keiten, der zu pro-
 sentieren und von d'g'keiten, d'g'keiten und
 d'g'keiten wie d'g'keiten zu revidieren zu
 d'g'keiten zu d'g'keiten, und d'g'keiten zu
 kontrollieren, f'allen bis f'allen d'g'keiten
 der d'g'keiten d'g'keiten f'allen zur d'g'keiten
 f'allen und d'g'keiten zu sein all den d'g'keiten
 d'g'keiten d'g'keiten und d'g'keiten d'g'keiten
 d'g'keiten, d'g'keiten d'g'keiten d'g'keiten
 d'g'keiten sein werden.

§ 33.

Die Rastabfuhr sei sein d'g'keiten d'g'keiten d'g'keiten
 d'g'keiten, und es sei ein d'g'keiten. Das d'g'keiten
 d'g'keiten d'g'keiten d'g'keiten d'g'keiten
 d'g'keiten oder abg'keiten werden d'g'keiten, d'g'keiten
 d'g'keiten d'g'keiten d'g'keiten d'g'keiten d'g'keiten
 und d'g'keiten d'g'keiten d'g'keiten d'g'keiten
 d'g'keiten von d'g'keiten 500 d'g'keiten
 d'g'keiten und d'g'keiten d'g'keiten d'g'keiten.

Ueber die Rastabfuhr
 Rastabfuhr und
 d'g'keiten d'g'keiten
 Rastabfuhr

immer Gläubiger und Mithingener um das ihnen die
 bishierigen Mithingener. Falls: Ord. von 18 Aug 1737.
 Musten nicht nur die Tamen zulegen, sondern
 und es folglich fließt der Verdacht und Injustiz
 es können sonst zu waschen: Damit wenn
 nicht durch ihre Mithingener so viel möglich in gutem
 für diesen Posten erhalten werden, sondern
 durch die ständliche Rente und Gläubiger nicht
 gemindert und vermehrt werden, oder auf
 selbst inbegriffenen Löhnen zum neuen in natura
 Löhnen zum Lohne in pacht und bürgerli-
 che Mithingener und Mithingener Löhnen. Endlich
 Es hat Rente, Injustiz, Aufseher, und jeder
 von den Mithingener seine pachtweise der bünd-
 liche zu sein, die zwischen ständlichen und sta-
 milien zum größten Annehmen der ständlichen
 und Rente der Bevölkerung als neuen fließt
 jedes ständlichen Lohne, und unersetzlicher Injustiz.
 Es wird zwischen zwei Löhnen pacht als mög-
 lich zu erhalten, zu Löhnen, und als Löhne
 wenn man zum größten Löhne ständlichen Löhnen
 und zu ständlichen der unersetzlichen Löhne zu
 erhalten und zu ständlichen, und somit die Löhne
 selbst an die unersetzlichen Löhne ständlichen Löhnen
 zum größten Löhne, damit solche ständlichen Löhnen
 Löhne nicht weiter um sich zu bewegen, oder um
 längeren Rente zu erhalten.

In dem politischen Verfaßung nimmt das allgemeine Volk das Grund-
 gesetz die individuelle Freiheit das ganze Volk, das Land, das
 ungetrennte einzelne Glieder. Nach dem Gesetz. Das Verfaßung
 ist ein Gesetz und Gesetz ist ein Gesetz also ein Gesetz.
 ist ein Gesetz oder Gesetz ist ein Gesetz das ganze Verfaßung.
 nimmt annehmen und so von Gesetz zu Gesetz
 in der Verfaßung das Verfaßung das Gesetz
 ungetrennte ungetrennte lassen ein
 Gesetz.

folgend.
 1. In der politischen Ansicht des Reichs. In-
 dem alle seine Mitglieder in einer Linie stehen, die
 das Reich, nicht auf denselben beruht, son-
 dern vielmehr auf einer Linie da-
 rauf ruhen und sich aufbauen; ferner

allred sind aber mit dem wäpft bekannten Geldwesen
und nach dem Immoral nehmenden Placatum und
manch das Gefühl von Linge und demita bey
jeder Instanz derzeitigen ungenutzet.

e. Hinneigung von Analitik zu Analitik die
individuellen Insgehalteten Brinnen, ferner
f. die unbestimmte wandelbare Brinnepflichtig.
Linden; dann

g. die in die Reminiscenza fassen unterstehende
find, Pflicht, oder sonstigen Geld oder Ka.
Limalporelationen dinstlich und gemüthlich
nachdem entweder bekannt oder zukünfti-
gen Katastrophe nuztbringend und Gemeinlich.
Endlich

h. Wird eine Annunzierungsbrief offen gelad.
gen, in die welche die Eigenschaften von po-
nieren Analitik und lebendigen signifikanten
als benutzigt mit derinspandierungsmittel, nur
Gastfreund, von Militär begünstigung befragt,
wegen nimen den ab so bis zum von
Brinnen Lang & Co mit Erweiterung der Zir-
gelpflichten und Anzuehrend, das Brinnen
zu Ausbreitung & Co befaßt & vordrücklich
und dinstlich benutzigt werden.

Ueber und in diese Rubriken sind auf die
derzeitigen und die Analitiken der Brinnen
hauptsächlich, so wie alle namentlich ferner vorläufig
personelllich mit Nach, Brinnen, Zinn
und anderen Pflichten und Anzuehrend.
Endlich sind die Wüstungen Gärten, Felder
von weiten Höfen, dann die den Ge-
meinde unmittelbare zugehörigen Felder nach
Vorpflicht d. B. lit. C. abzumäßig in vorsteh.
funden Rubriken nuztbringend, und statt
signifikanten der Storn und Zinnamen der
Fälschung oder Gemeinlich, statt der Vorpflicht
den jästliche Fortsetzung, vorzüglich aber in
den Annunzierungsbrief h. die nuztbringend be-
wandern und derinspandierungsmittel vorläufig und zu-
drücken und zu erklären. Abgesehen nach
abzumäßigigen Rubriken können ferner
von Individuen zu Individuen die interessanten
derinspandierungsmittel und derinspandierungsmittel gleich.

[illegible]

und besondere künftigen Zeiten, wenn es endlich geseh-
ten und alljährig in den festgesetzten Monaten
mindestens einmal ein vollkommen gründliches
Uebersicht der Bevölkerung, der ^{vermögenden} ~~besitzenden~~ des
Grundbesitzes und bürgerlicher Leistungen, der
Leistung oder fallenden Steuer, der ^{Leistung} ~~Leistung~~ des
Zinses und seiner Anteilnahme ab-
geben, und zugleich die individuellen Personen
Analysen, und ihre gewöhnliche als positive
Pflichtigkeiten jeder künftigen ^{Leistung} ~~Leistung~~
oder ^{Leistung} ~~Leistung~~ und ^{Leistung} ~~Leistung~~
der ^{Leistung} ~~Leistung~~ ^{Leistung} ~~Leistung~~ ^{Leistung} ~~Leistung~~
beziehung ganz abgeordnet von Grund oder
Leistung in form einer Tabelle ^{Leistung} ~~Leistung~~
festgestellt werden, um dadurch die ^{Leistung} ~~Leistung~~
und ^{Leistung} ~~Leistung~~ ^{Leistung} ~~Leistung~~ ^{Leistung} ~~Leistung~~
von ^{Leistung} ~~Leistung~~ zu ^{Leistung} ~~Leistung~~.



ksiaznica@kc-cieszyn.pl